



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Heiner Garg (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Justiz, Kultur und Europa

Besondere Aufgaben von Justizvollzugsbeamten

Vorbemerkung:

Die Bewachung der Gefangenen im Krankenhaus und deren Vorführung zum Facharzt gehört zu den originären Aufgaben des Allgemeinen Vollzugsdienstes (AVD).

In dem Staatsvertrag zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein vom 15. Januar 2010 über die Unterbringung und Behandlung von Gefangenen der Justizvollzugsanstalten des Landes Schleswig-Holstein ist geregelt, dass Gefangene, die im Zentralkrankenhaus der Untersuchungshaftanstalt Hamburg untergebracht und behandelt werden, nicht durch Bedienstete des Landes Schleswig-Holstein bewacht werden müssen.

Bestimmte Erkrankungen (z.B. Augen-, Zahn- und Hauterkrankungen) werden durch Fachärzte, die in die Justizvollzugseinrichtung kommen, behandelt. In diesen Fällen ist somit keine Vorführung erforderlich.

1. Wie viele Krankenhausbewachungen sind in den Jahren 2011, 2012 und 2013 im Bereich Justizvollzug durchgeführt worden.
Bitte nach Einrichtungen und Jahren aufschlüsseln:

Antwort:

Bei den aufgeführten Krankenhausbewachungen handelt es sich um Bewachungen von Gefangenen durch Bedienstete des AVD während des stationären Aufenthaltes. Die Anzahl der Krankenhausbewachungen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Einrichtung	2011 Anzahl	2012 Anzahl	2013 Anzahl
Justizvollzugsanstalt Flensburg	1	2	7
Jugendanstalt Schleswig	0	0	1
Justizvollzugsanstalt Kiel	11	13	13
Justizvollzugsanstalt Neumünster	18	26	25
Justizvollzugsanstalt Itzehoe	1	1	3
Justizvollzugsanstalt Lübeck	23	40	34

2. Wie viele Arztvorführungen sind in den Jahren 2011, 2012 und 2013 im Bereich Justizvollzug durchgeführt worden.
Bitte nach Einrichtungen und Jahren aufschlüsseln.

Antwort:

In der Zahl der aufgeführten Arztvorführungen sind Vorführungen zu ambulanten Behandlungen auch in Krankenhäusern enthalten. Die Anzahl der Arztvorführungen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Einrichtung	2011 Anzahl	2012 Anzahl	2013 Anzahl
Justizvollzugsanstalt Flensburg	101	111	114
Jugendanstalt Schleswig	58	103	77
Justizvollzugsanstalt Kiel	204	225	216
Justizvollzugsanstalt Neumünster	272	438	491

Einrichtung	2011 Anzahl	2012 Anzahl	2013 Anzahl
Justizvollzugsanstalt Itzehoe	64	52	82
Justizvollzugsanstalt Lübeck	841	869	583

3. Wie hoch war der Personaleinsatz in den Jahren 2011, 2012 und 2013 für
- Krankenhausbewachung
 - Arztvorführungen?

Bitte jeweils nach Einrichtung und Jahren aufschlüsseln.

a) Antwort:

Der Personaleinsatz ist in Stunden ausgewiesen. Dieser wurde in Bezug gesetzt zur jährlichen Gesamtarbeitszeit des AVD in der jeweiligen Justizvollzugseinrichtung.

Die Höhe des Personaleinsatzes ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Krankenhaus- bewachungen	Bediens- tete AVD	Gesamt- arbeits- zeit *	2011		2012		2013	
			Anzahl Std.	%	Anzahl Std.	%	Anzahl Std.	%
Einrichtung								
Justizvollzugsanstalt Flensburg	37	61.050	37	0,06	180	0,29	282	0,46
Jugendanstalt Schleswig	79	130.350	0	0,00	49	0,04	0	0,00
Justizvollzugsanstalt Kiel	113	189.840	933	0,5	1.593	0,85	1.426	0,76
Justizvollzugsanstalt Neumünster	195	321.750	8.880	2,76	7.296	2,27	2.880	0,90
Justizvollzugsanstalt Itzehoe	24	39.600	72	0,18	22	0,06	32	0,08
Justizvollzugsanstalt Lübeck	230	379.500	6.363	1,68	7.495	1,97	6.606	1,74

* Es wird eine Gesamtarbeitszeit von 1.650 Stunden pro Bediensteten / Jahr zugrunde gelegt.

b) Antwort:

Der Personaleinsatz ist in Stunden ausgewiesen. Dieser wurde in Bezug gesetzt zur jährlichen Gesamtarbeitszeit des AVD in der jeweiligen Justizvollzugseinrichtung.

Die Höhe des Personaleinsatzes ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Facharzt- vorführungen	Bediens- tete AVD AVD	Gesamt- arbeits- zeit *	2011		2012		2013	
			Anzahl Std.	%	Anzahl Std.	%	Anzahl Std.	%
Einrichtung								
Justizvollzugsanstalt Flensburg	37	61.050	187	0,31	272	0,45	236	0,39
Jugendanstalt Schleswig	79	130.350	173	0,13	218	0,17	149	0,11
Justizvollzugsanstalt Kiel	113	189.840	827	0,44	776	0,42	800	0,43
Justizvollzugsanstalt Neumünster	195	321.750	1.632	0,51	2.628	0,82	2.946	0,92
Justizvollzugsanstalt Itzehoe	24	39.600	118	0,30	126	0,32	161	0,41
Justizvollzugsanstalt Lübeck	230	379.500	5.000	1,32	4.300	1,13	3.500	0,92

* Es wird eine Gesamtarbeitszeit von 1.650 Stunden pro Bediensteten / Jahr zugrunde gelegt.

4. Sind Krankenhausbewachungen bei der Berechnung der notwendigen Personalstärke in den Justizvollzugsanstalten berücksichtigt worden? Wenn ja, wie viele sind jeweils für die Einrichtungen in Schleswig-Holstein eingeplant gewesen?

Antwort: Ja.

Anfang der neunziger Jahre ist durch eine Kommission der Personalbedarf aller Anstalten ermittelt worden. Dabei sind ständige Aufgaben, die einen festen Personalbedarf erfordern (z.B. die Besetzung von Vollzugsabteilungen), und nicht ständige Aufgaben mit einer Personalzuweisung berücksichtigt worden. Aufgaben, die nicht ständig wahrzunehmen sind, wurden mit einem Personalaufschlag unter Berücksichtigung des jeweiligen Anstaltsprofils bemessen. 2005 ist die Personalzuweisung für die Anstalten durch eine Arbeitsgruppe überprüft worden. Änderungen mussten nicht vorgenommen werden. Auch die aktuelle Zahl der Krankenhausbewachungen erfordert keine Korrektur in der Personalzuweisung. Eine konkrete Zahl für die Krankenhausbewachung ist zwar nicht ausgewiesen, aber in der Gesamtuweisung des Personals berücksichtigt worden.

5. Wie hat sich der Krankenstand der Inhaftierten der Justizvollzugsanstalten in Schleswig-Holstein in den Jahren 2011, 2012 und 2013 entwickelt? Bitte nach Einrichtungen und Jahren aufschlüsseln.

Antwort:

Statistisch erfasst werden die Krankentage der beschäftigten Gefangenen. Wegen der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit war eine jährliche Gesamterhebung nicht möglich.

Die folgenden Tabellen geben die Krankenstände für die Justizvollzugseinrichtungen Lübeck, Neumünster, Kiel, Flensburg und Schleswig zu vier jährlichen Stichtagen (15.02., 15.05., 15.08., 15.11.) wieder. Die Justizvollzugsanstalt Itzehoe ist nicht erfasst. Dort sind Untersuchungsgefangene untergebracht. Arbeitsmöglichkeiten können dort nicht vorgehalten werden. Die Entwicklung des Krankenstandes in den Einrichtungen ist den nachstehenden Tabellen zu entnehmen:

JVA Kiel

2011			
	Beschäftigte Gefangene	Krank	
15.02.2011	134	2	1,49%
15.05.2011	154	2	1,30%
15.08.2011	138	8	5,80%
15.11.2011	132	3	2,27%
2012			
	Beschäftigte Gefangene	Krank	
15.02.2012	131	2	1,53%
15.05.2012	136	2	1,47%
15.08.2012	150	6	4,00%
15.11.2012	135	2	1,48%
2013			
	Beschäftigte Gefangene	Krank	
15.02.2013	139	8	5,76%
15.05.2013	142	5	3,52%
15.08.2013	139	3	2,16%
15.11.2013	116	3	2,59%

JVA
Lübeck

2011			
	Beschäftigte Gefangene	Krank	
15.02.2011	247	2	0,81%
15.05.2011	244	2	0,82%
15.08.2011	252	8	3,20%
15.11.2011	260	1	0,38%
2012			
	Beschäftigte Gefangene	Krank	
15.02.2012	268	6	2,24%
15.05.2012	259	5	1,93%
15.08.2012	259	4	1,54%
15.11.2012	256	6	2,34%
2013			
	Beschäftigte Gefangene	Krank	
15.02.2013	260	8	3,08%
15.05.2013	254	4	1,57%
15.08.2013	262	5	1,91%
15.11.2013	266	3	1,28%

JVA Neumünster

2011			
	Beschäftigte Gefangene	Krank	
15.02.2011	283	11	3,89%
15.05.2011	292	12	4,11%
15.08.2011	288	11	3,82%
15.11.2011	285	11	3,86%
2012			
	Beschäftigte Gefangene	Krank	
15.02.2012	252	10	3,97%
15.05.2012	259	10	3,86%
15.08.2012	261	9	3,45%
15.11.2012	260	10	3,85%
2013			
	Beschäftigte Gefangene	Krank	
15.02.2013	255	15	5,88%
15.05.2013	259	14	5,41%
15.08.2013	267	12	4,49%
15.11.2013	269	12	4,46%

JVA Flensburg

2011			
	Beschäftigte Gefangene	Krank	
15.02.2011	41	0	0,00%
15.05.2011	42	0	0,00%
15.08.2011	46	1	2,17%
15.11.2011	45	0	0,00%
2012			
	Beschäftigte Gefangene	Krank	
15.02.2012	50	1	2,00%
15.05.2012	43	0	0,00%
15.08.2012	47	1	2,13%
15.11.2012	46	0	0,00%
2013			
	Beschäftigte Gefangene	Krank	
15.02.2013	44	1	2,27%
15.05.2013	41	0	0,00%
15.08.2013	48	0	0,00%
15.11.2013	42	1	2,38%

JA Schleswig

2011			
	Beschäftigte Gefangene	Krank	
15.02.2011	54	1	1,85%
15.05.2011	58	1	1,72%
15.08.2011	62	1	1,61%
15.11.2011	76	2	2,63%
2012			
	Beschäftigte Gefangene	Krank	
15.02.2012	76	1	1,32%
15.05.2012	78	1	1,28%
15.08.2012	77	2	2,60%
15.11.2012	77	0	0,00%
2013			
	Beschäftigte Gefangene	Krank	
15.02.2013	71	2	2,82%
15.05.2013	78	2	2,56%
15.08.2013	69	1	1,45%
15.11.2013	65	2	3,08%